

## **Gesundheitskosten von Kohlestrom**

### **Studie von HEAL (Health and Environment Alliance)van 4/2013**

Die schädlichsten Abgasen der Kohleverbrennung sind SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und Feinstaub PM 2.5. Sie verursachen Atemwegserkrankungen (etwa chronische Bronchitis, Lungenemphysem und Lungenkrebs) und Herz- Kreislaufferkrankungen (etwa Herzinfarkt, congestive Herzinsuffizienz, koronare Herzkrankheit und Herzrhythmusstörungen). Die Gesundheitsfolgen sind vorzeitige Todesfälle ( 2.722 aus Emissionen in D), verlorene Lebensjahre ( 29.271 von Emissionen in D), Chronische Bronchitis ( 1.280 Neufälle) , Tage mit eingeschränkte Aktivität der Werktätigen (2.721.685) und Symptome der unteren Atemwege ( 4.219.792 Fälle).

Diese Zahlen entstehen aus einer Quantifizierung der Emissionen aller Kohlekraftwerke in der EU, dann ein meteorologisches Modell der Reaktionen in der Atmosphäre und der territorialen Verbreitung , dann den Effekt auf die Menschen und als letztes die volkswirtschaftliche Kosten. Neben dem Leid das verursacht wird liegen die Hauptkosten der Emissionen in D zwischen 2,3 und 6,4 Milliarden €. Die untere Grenze bewertet die verlorenen Lebensjahren ( im Schnitt 10 Jahre pro vorzeitiger Todesfall ), die obere Grenze bewertet den vorzeitigen Todesfall mit VSL(value of a statistical life).

Mit VSL ergibt dies 2,6 cent/kWh für Emissionen in D. Mit VOLY (value of a lost Year) 0,9 cent. Heal bevorzugt die VOLY Methode veröffentlicht aber die VSL Werte/kWh.

Braunkohle- Emissionen sind ungefähr  $\frac{1}{3}$  höher als Kohle-Emissionen/kWh.

Die Kosten von Quecksilber sind nicht eingerechnet. Quecksilber ist sehr toxisch und verursacht Nervenschäden im Foetus. Neue Studien schätzen sie auf 50% des VOLY Wertes. Auch nicht eingerechnet sind Emissionen in der Vorkette im Bergbau und Transport und die Abfallfolgen. (Der Hauptanteil der PM 2,5 entsteht in der Atmosphäre aus Reaktionen von SO<sub>2</sub> und NO<sub>x</sub>.)

[http://www.env-health.org/IMG/pdf/heal\\_coal\\_report\\_de.pdf](http://www.env-health.org/IMG/pdf/heal_coal_report_de.pdf)

Alfons Kloeck  
25.2.2015